

## 8. Treppenhüpfen

**Lernkompetenzen:** Die Schüler vertiefen ihre Kenntnisse der Addition und Subtraktion.

**Material:** eine Treppe im Schulgebäude, evtl. DIN-A4-Blätter mit Zahlen

**Sozialform:** Klassenteam

**Klassenstufe:** 1–2

**Dauer:** ca. 10 Minuten

 **So geht's:**

Hierzu benötigen Sie eine Treppe im Schulgebäude oder eine Außentreppe mit mindestens zehn Stufen. Jede Stufe erhält eine Zahl: die untere die 1 und die obere die 10 oder eine höhere, je nachdem, wie viele Stufen Sie zur Verfügung haben. Kleben Sie hierfür am besten DIN-A4-Blätter seitlich an den Rand der Stufen. Stellen Sie den Kindern nun Additionsaufgaben. Das Ergebnis dürfen sie dann die Stufen hochspringen. Auch Kettenaufgaben eignen sich sehr gut. Bei Subtraktionsaufgaben hüpfen die Kinder entsprechend viele Stufen wieder hinunter.

 **Varianten:**

Für die 2. Klasse können Sie die Stufen auch mit ganzen Zehnern bis 100 beschriften, sodass die Kinder Additions- und Subtraktionsaufgaben mit ganzen Zehnern lösen.

Eine weitere Alternative: Beschriften Sie die Stufen auch mit Zehnerübergängen, sodass die Kinder diese ebenfalls trainieren.

# 41. Kompass und Steuermann

**Lernkompetenzen:** Die Schüler lernen die Himmelsrichtungen kennen und bewegen sich entsprechend im Raum.

**Material:** Tafel, evtl. Kompass

**Sozialform:** Klassenteam

**Klassenstufe:** 3–4

**Dauer:** ca. 15–20 Minuten

## ✓ So geht's:

Diese Übung eignet sich gut für den fachübergreifenden Unterricht mit sachbezogenen Themen der Himmelsrichtungen. Zeichnen Sie eine Kompassrose an die Tafel und erläutern Sie die vier Himmelsrichtungen. Alle Kinder stellen sich hinter ihren Stuhl und machen entsprechend den Himmelsrichtungen folgende Bewegungen:

Norden: Arme hoch

Osten: Arme rechts

Süden: Arme runter

Westen: Arme links

Die Kinder spielen nun Steuermann auf dem Schiff. Immer abwechselnd sagt nun ein Kind die Richtung an: „Alle fahren nach Osten!“ Alle Arme bewegen sich nach rechts. Oder: „Alle fahren nach Norden!“ Alle Arme bewegen sich nach oben. Etwas kniffliger wird es, wenn z.B. die Richtung Nordost oder Südwest angegeben wird. Wie müssen jetzt die Arme gehalten werden?

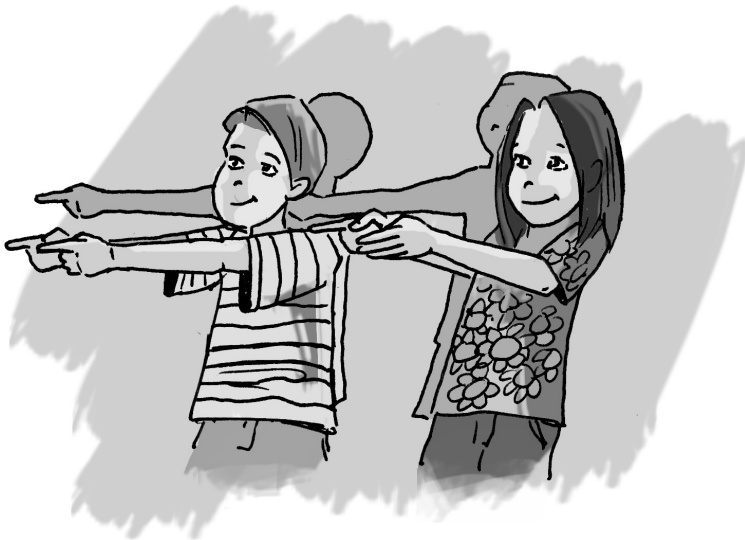
## → Varianten:

Heften Sie die Himmelsrichtung Norden an die Wand im Klassenraum. Sie oder auch abwechselnd die Schüler geben nun verschiedene Richtungen mit Bewegungen an, wie beispielsweise: „Geht alle nach Süden!“, oder: „Hüpft alle nach Westen!“ Zur Veranschaulichung können Sie am Anfang auch alle

vier Himmelsrichtungen entsprechend verteilt aufhängen und nehmen dann immer eine nach der anderen weg, bis nur noch der Norden übrig bleibt.

### → Tipp

Probieren Sie mit den Kindern folgende Piratengeschichte aus, die die Kinder mitspielen: Der Kapitän ruft: „Alle Mann an Deck, Leinen los, wir segeln langsam nach Osten.“ (Die Kinder breiten die Arme aus und segeln los.) „Oh nein, ein schweres Unwetter treibt das Schiff nach Westen. Haltet euch gut fest!“ (Die Kinder umarmen sich und gehen leicht gebeugt nach Westen.) „Der Kompass spielt verrückt. Wir drehen uns im Kreis.“ (Alle drehen sich.) „Ah, unser Kompass funktioniert wieder und wir kommen nach Norden, aber wir müssen rudern, unsere Segel sind vom Sturm zerrissen.“ (Die Kinder rudern mit den Armen nach Norden.) „Falsche Richtung, da sind Eisberge! Lieber in die Wärme Richtung Süden. Segel wieder klar!“ (Alle Kinder segeln wieder in Richtung Süden.) „Im Osten Laaaaand in Sicht! Alle Mann von Bord!“ (Die Kinder segeln Richtung Osten und setzen sich wieder auf ihre Plätze.)



## 48. Division im Zoo

**Lernkompetenzen:** Die Schüler vertiefen ihre Kenntnisse der Division.

**Material:** Zahlenkarten, Musik

**Sozialform:** Klassenteam

**Klassenstufe:** 3–4

**Dauer:** ca. 10 Minuten

### ✓ So geht's:

Jedes Kind erhält eine Karte mit einer Zahl. Je nachdem, welche Einmalreihen die Kinder schon kennen, entscheiden Sie, welche Karten Sie ausgeben. Die Kinder spielen Zoo und bewegen sich zunächst ganz normal zur Musik durch den Klassenraum. Wenn die Musik stoppt, bleiben alle Kinder stehen. Sie erhalten nun z. B. die Aufgabe: „Alle Kinder, deren Zahl durch 3 teilbar ist, sind Löwen.“ Die Kinder laufen nun auf allen Vieren fauchend und brüllend herum und halten dabei ihre Kärtchen hoch, während die anderen als Zoowärter kontrollieren, ob die Zahlen auch stimmen. Stimmt eine Zahl nicht, muss das Tier für eine Runde in seinen Käfig (besonders markierter Platz). In der nächsten Runde darf es aber natürlich wieder mitmachen. Anschließend bewegen sich wieder alle ganz normal zur Musik, bis Sie z. B. sagen: „Alle Kinder, deren Zahl durch 2 teilbar ist, sind jetzt Krokodile.“ Auch sie halten die Kärtchen hoch, während die übrigen Kinder als Zoowärter wieder kontrollieren.

### ➔ Tipp

Natürlich können die Kinder auch zwischendurch ihre Zahlenkarten tauschen. So bleibt die Übung spannend.